

Gemeinde / Ort: Leuk / Bochtür Datum: 24.04.2008 BearbeiterIn: BINA SA

1. Standortstyp: Hochstauden-Tannen-Fichtenwald mit Pestwurz

2. Naturgefahr + Wirksamkeit:

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen					6. Etappenziele mit Kontrollwerten		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 5
<ul style="list-style-type: none"> • Mischung (Art und Grad) 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptareal: Fi 10 - 70 % - Hauptareal: BAh, Vb, GER, Wer Samenbäume - 30 % - Nebenareal: Ta 10 - 90 % - Nebenareal: Fi 10 - 90 % - Nebenareal: BAh, Vb, GER, Wer Samenbäume - 30 % - Reliktareal: Ta 0 - 90 % - Reliktareal: Fi 10 - 100 % - Hauptareal: Ta 30 - 90 % - Reliktareal: BAh, Vb, GER, Wer Samenbäume - 30 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Reliktareal: Vorhandene Tannen unbedingt erhalten - Hauptareal und Nebenareal: BAh, Vb, GER, WER 10 % - Hauptareal und Nebenareal: Fi 40 - 60 % - Hauptareal und Nebenareal: Ta 40 - 60 % 	<ul style="list-style-type: none"> - -1 : 5 - 15 % - -1 : 70 - 90 % - -1 : 5 - 10 % 			<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Tanne über Verjüngung fördern 	<input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • Gefüge vertikal (Ø-Streuung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha 	<ul style="list-style-type: none"> - Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha 	<ul style="list-style-type: none"> - einschichtig, wenig entwicklungsfähige Stangen 				<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbäume (Ta) und Rotten (Fi) 			<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/PlenterdurchForstung : Stabilitätsträger fördern / Einzelbäume 		<input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kronenlänge min. 1/2 < 80 - Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger 	<ul style="list-style-type: none"> - Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger < 70 - Kronenlänge mind. 2/3 	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Hänger aufgrund der Bodenbewegungen, Kronen kurz aber z.T. noch entwicklungsfähig 		<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/PlenterdurchForstung : Förderung von Einzelbäumen 		<input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • Verjüngung - Keimbett 	<ul style="list-style-type: none"> - Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen - Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2 	<ul style="list-style-type: none"> - Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4 - Alle 12 m (80 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Moderholz vorhanden 				<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • Verjüngung - Anwuchs (10 cm à 40 cm) 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Tannen pro a (durchschnittlich alle 4,5 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 30 Tannen pro a (durchschnittlich alle 2 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Mangel an Anwuchs 				<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD) 	<ul style="list-style-type: none"> - Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Mangel an Verjüngung 		<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Tannenverjüngung mit diffusen Öffnungen fördern 	<ul style="list-style-type: none"> - ° : Tannenverjüngung setzt ein (5) 	<input checked="" type="checkbox"/>

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

Nächster Eingriff:

5. Dringlichkeit schwach mittel hoch

